

Professur Kunsttheorie und Kunstvermittlung, AdBK Nuernberg

Nürnberg

Bewerbungsschluss: 31.03.2015

Petra Meyer, Nürnberg

An der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg ist zum Wintersemester 2015/16 folgende Professur befristet zu besetzen:

Professur der BesGr. W 3

Kunsttheorie und Kunstvermittlung

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem herausragenden kunst- und kulturtheoretischen Wissen. Erwartet wird eine breite Profilierung in den diversen Theoriebereichen wie Kunstphilosophie und Ästhetik, Medien, Design.

Die substantielle Ausweitung der Theorieinhalte in der Lehre hat zum Ziel, einen wichtigen Beitrag zum praxisorientierten Ausbildungsangebot für Studierende zu entwickeln und sie sowohl für ihre künstlerische Entwicklung als auch für alternative Berufsfelder im erweiterten Kunst- und Kulturbetrieb zu qualifizieren. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung aller Studierenden in einem fächerübergreifenden Lehrangebot. Sie beinhaltet sowohl die Wissensvermittlung als auch die künstlerisch-theoretische Auseinandersetzung mit den Arbeiten der Studierenden. Kompetenz im Bereich der Kunstvermittlung wird von den Bewerberinnen und Bewerbern ebenso erwartet wie eine verlässliche Präsenz, ein hohes Engagement in der Lehre und bei der Betreuung von Studierenden sowie die Mitarbeit in den Gremien und bei der Hochschulselbstverwaltung. Die weiteren Dienstaufgaben richten sich nach Art. 9 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz (BayHSchPG).

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach Art. 7 BayHSchPG. Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium sowie pädagogische Eignung verfügen, eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit nachweisen, die in der Regel durch die Qualität der Promotion belegt wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen) nachweisen.

Die Berufung erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr vollendet haben, können nicht mehr in ein Beamtenverhältnis berufen werden. Sie können jedoch auf Grund eines privatrechtlichen Dienstvertrags als Professor/-in eingestellt werden.

Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg strebt die Erhöhung des Anteils an Frauen in der Lehre an und bittet daher Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre gefördert und kann daher zunächst bis zum 31.12.2016 nur befristet ausgeschrieben und besetzt werden. Bei erfolgreicher Evaluation und erneuter Zuweisung der Stelle besteht die Option einer Verlängerung des Befristungszeitraums.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen, welche die Einstellungs Voraussetzungen belegen und die wissenschaftliche Arbeit dokumentieren (Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen, Urkunden und Verträgen, einschlägige Publikationen), müssen bis spätestens 31. März 2015 (Ausschlussfrist) bei der Akademie eingegangen sein. Bitte keine Einsendung von Originalunterlagen und keine Dokumentation per E-Mail.

Bewerbungsadresse:

Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
Personalabteilung, Frau Stiegler
Bingstraße 60, 90480 Nürnberg

www.adbk-nuernberg.de

Tel. 0911/ 9404 -152

Quellennachweis:

JOB: Professur Kunsttheorie und Kunstvermittlung, AdBK Nuernberg. In: ArtHist.net, 13.02.2015. Letzter Zugriff 04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/9481>>.